



Protokoll

5. Sitzung der AGr KI ADM

Zeit und Ort	04.12.2023, 12.30-16.30 Uhr SBB Wylerpark, Bern	
Mitglieder mit Stimmrecht (inkl. Spartenvertretung)	Simon Freihart, SKI Niklas Auerbach, SKI Mathias Delorme, TL Matthias Leffler, PAG Jürg Wichtermann, SBB Christian Trachsel, SBB Christian Heimlicher, VBZ Arne Heimann, SVB Adrian Haller, BLS Stéphane Pierroz, TPF Roger Kneubühl, SKI, KIDS EreignisDaten Pierre-Yves Meyer, TL	vor Ort vor Ort ausgetreten vor Ort vor Ort vor Ort entschuldigt online entschuldigt vor Ort vor Ort online
Beisitzende	Michael Böhm, AGr NBs Daniel Ryser, SKI Martin Enz, Generalsekretär KKI	online vor Ort nicht anwesend
Administration KIDS und Protokoll	Julia Rieser, SKI	vor Ort
Gast	Jérémy Reichenbach Jens Weinekötter Jens Gaster	online zu Traktandum 5 entschuldigt vor Ort
Nächste Sitzung	28.02.2024, 09.00-12.00 Uhr, Wylerpark	
Nächster Workshop	31.01.2024, 09.00-12.00 Uhr, Wylerpark oder online	



Inhaltsverzeichnis

0.	Begrüssung und Teilnehmende.....	3
1.	Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 18.10.2023.....	3
2.	Info aus der KKI: Freigabe Realisierungskonzept EV V580 Prod.09 inkl. Angebotsbezeichnung	3
3.	BehiG Strat. Lösung Matrix Auskunftssysteme.....	3
4.	Konzeptionelles Datenmodell	4
5.	SID4PT: Ausblick auf SBOID und SLNID PoC	4
6.	Definitive Abnahme SKI-Roadmap Follow-up Sequenz	5
7.	Einführung VDV 3.0 – Vorschlag einer groben Roadmap	5
8.	Kenntnisnahme Realisierungsvorgabe NeTEX v 1.0	6
9.	Themenliste	6
10.	Stand der Pendenzen.....	7
11.	Varia / Tischvorlagen.....	7



0. Begrüssung und Teilnehmende

1. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 18.10.2023

Das Protokoll wurde von der Arbeitsgruppe einstimmig genehmigt.

2. Info aus der KKI: Freigabe Realisierungskonzept EV V580 Prod.09 inkl. Angebotsbezeichnung

Daniel Ryser informiert aus der KKI. Mit der Freigabe des Realisierungskonzepts wird dieses auf öv-info.ch publiziert, es gibt zusätzliche Dokumente, die im Januar folgen.

„Publikumsrelevante Bezeichnung“: Michael Böhm stellt den Stand der Diskussion zur Terminologie in 2024 vor.

Das Prod.09 ist unverändert, aber der Tramverkehr wird 2024 nochmal angeschaut.

3. BehiG Strat. Lösung Matrix Auskunftssysteme

Simon Freihart stellt die Matrix vor, die die effektive Auswirkung auf den Kunden veranschaulicht.

Die Matrix gilt nicht nur für Eisenbahnen, sondern auch für Schiffe, Seilbahnen etc. Kernelement der strategischen Lösung ist, dass die Berechnung des kommunizierten Rollstuhlsymbols vollständig durch die Fahrplanauskunftssysteme erfolgen muss.

Beschrieb der Matrix: Die farbliche Gruppierung gibt Auskunft über die Ebene. Ebene Haltestelle vs. Ebene Haltekante, vs. Verbindung (wie komme ich von der Haltestelle zum Perron).

Verbesserungen in der Bestandsaufnahme sind in Aussicht, um die Haltekante/Haltestelle besser beschreiben zu können, u.a. werden die Freitextfelder eingeschränkt.

Die taktische Lösung ist für eine Lebensdauer von 5 Jahren geplant, 2027/28 steigt die Verbindlichkeit für die vorgestellte Matrix. Bis dahin kann man das Ergebnis der taktischen Lösung in Form von csv-Dateien von Opendata beziehen, die von Simon Freihart der Arbeitsgruppe gezeigt werden.

Die Software der taktischen Lösung soll als OpenSource zur Verfügung gestellt werden.

Es stellt sich die Frage, ob nach der Finalisierung der Matrix die TU Feedback darüber geben müssen, ob sie ihr zustimmen und ob die Matrix noch in die KKI kommt. Die Matrix erscheint in einer Realisierungsvorgabe, die seitens SKI veröffentlicht wird. Bis Mitte nächsten Jahres soll dies gemäss Roadmap geschehen.



Die Pflege der Haltekanten ist grundlegend, es muss den TU klar werden, dass diese zum Daily Business gehören wird.

4. Konzeptionelles Datenmodell

Simon Freihart gibt einen Überblick darüber, was in den 2 Workshop-Sessions getan wurde und gibt Beispiele zu Umsteigeverbindungen.

In den Workshop-Sessions hat man sich über das Verständnis über die einzelnen Klassen und Beschreibungen unterhalten.

Meldungen aus dem Workshop: Auseinandersetzung des Transmodells mit Augenmass – viele Klassen wurden mit aufgenommen, für eine bessere Verständlichkeit wurde jedoch nicht jedes Detail übernommen.

Die Klassenbegriffe und Beschreibungen sind die Grundlagen für den Austausch mit dem Nationalen Branchenstandard. Wünschenswerterweise hätte man sie von ihnen bekommen.

5. SID4PT: Ausblick auf SBOID und SLNID PoC

Jens Gaster präsentiert in Zusammenarbeit mit Jérémy Reichenbach das Thema.

Man hat so viel mit der GO-Nr. aufgebaut, dass man nicht so schnell auf die SBOID gehen kann.

Es wird aufgezeigt, wie die SBOID generiert wird. Die GO-Nr. Wird zukünftig nur noch als Attribut zur SBOID geführt, da diese nicht eineindeutig ist.

Die Arbeitsgruppe ist der Auffassung, dass es einer Deadline bedarf, bis wann die SBOID umgesetzt werden muss.

Vorschlag: Das Format der SBOID sollte verändert werden, sodass die TU-Nr. und die GO-Nr. übermittelt wird, so kann man von einer Eineindeutigkeit sprechen.

Fragen an die KI ADM:

- 1) Ist die Virtualisierung der SBOID akzeptabel und entspricht sie den Erwartungen?

Ja, wir werden mit dem Parallelbetrieb leben müssen

- 2) Ist die Implementierung der SBOID in dieser Form für die öV-Branche noch sinnvoll?

Für die Vollständigkeit von SID4PT steht es ausser Frage, dass wir auf die SBOID wechseln. Die heutigen Nummern werden ausgehen.



- 3) Können wir laut den Antworten aus Frage 1 und 2 bereits erste/letzte Anbindungen definieren?

Heute können wir noch keine Zeitfenster definieren. Es ist wichtig, mit den hauptbetroffenen Partnern zu sprechen (NOVA).

Pendenz: Aufzeigen des Zusammenhangs/ Begriffsdefinition SAID - SBOID – TU-Nr. – GO-Nr. und Vorschlag einer Timeline (Jérémy und Jens).

6. Definitive Abnahme SKI-Roadmap Follow-up Sequenz

On-Demand Verkehr: kleiner roter Balken, die letzte Diskussion ist eingeflossen und die Planung sieht vor, dass 2024 etwas gemacht wird.

Die KKI wünscht, sich damit auseinanderzusetzen, zusammen mit der KI ADM.

Eine Befassung mit der Architektur des On-Demand Verkehrs in der KI ADM vor der Freigabe durch die KKI ist erwünscht.

Die KI ADM bestätigt die SKI-Roadmap (ohne Berücksichtigung der Belange von BLS).

Auf Betreiben der KKI soll Ende Februar 2024 ein Workshop mit der KI ADM und der AGr NBs zum Thema SKI-Roadmap stattfinden. Die Arbeitsgruppe begrüsst die Initiative.

7. Einführung VDV 3.0 – Vorschlag einer groben Roadmap

Jürg Wichtermann stellt einen ersten Entwurf der Roadmap für die Einführung von VDV 3.x vor.

Folgende Fragen werden aufgeworfen:

- Wann wird VDV auf MQTT gehen? Die Tags wären auf Englisch, was es für die nicht-deutschsprachigen einfacher adaptierbar machen würde.
- Was ist der Impact, was fangen Info+ und CUS ab?
- Wie tolerant ist MQTT?
- Warum lohnt es sich für die TU überhaupt, mitzumachen? Was passiert, werden sie eines Tages abgehängt?

Die Fragen können nicht direkt beantwortet werden und werden bis zur Vorstellung des nächsten Entwurfs versucht zu beantworten.

Der SKI-Vertrag sieht vor, dass die Datendrehscheiben die Datentransformation übernehmen, und nicht, dass SKI die Daten manipuliert.



SIRI kann weiterhin von den TU benutzt werden. Eventuell werden sich SIRI und VDV sprachlich entgegenkommen, weil VDV auf Englisch geht.

Das Zielbild ist zu definieren, um den TU Investitionssicherheit zu geben.

8. Kenntnisnahme Realisierungsvorgabe NeTEX v 1.0

Neben der RV NeTEX ergeht auch eine Informationsvorlage an die KI ADM, die in der KKI vorgebracht wurde. Per Zirkularbeschluss der KKI soll diese freigegeben werden.

Die KI ADM soll das Häkchen setzen, damit es dann noch von den SollDaten abgenommen werden kann. Mit Freigabe der 1. Version gibt es noch die Möglichkeit, Punkte einzuarbeiten für die nächste Version.

Frage nach der Haltung der Runde: Eine Freigabe als Prototyp wäre ok für die AGr, es muss klar sein, dass es noch Veränderungen geben wird. Das wäre wichtig zu kommunizieren. Wenn es keine RV gibt, möchte man NeTEX auch nicht so gerne nutzen.

Die Verabschiedung der RV ist daher ein erster Schritt. Diese Haltung möchte Arne auch in den SollDaten vertreten.

Die Arbeitsgruppe KI ADM gibt die RV NeTEX frei, unter Vorbehalt der Freigabe durch die KIDS SollDaten.

9. Themenliste

Am Workshop der Arbeitsgruppe am 31.1.24 steht das Thema „Datendrehscheiben Schweiz“ im Fokus.

Pendenz: Simon nimmt das Thema „Umsetzung SJYID bei CUS“ mit in die nächste SID4PT-Sync und berichtet an nächster KI ADM.

Zum Thema „Autotunnelzüge/-fahren“ und die Integration dieser Informationen bereiten Jürg und Roger eine Entwurf einer Umsetzungsroadmap vor.

In der Sitzung im Februar sollen folgende Themen betrachtet werden:



- Fachkonzept BehiG
- On-Demand-Verkehr-Architektur-Themen: Dani R. hat unmittelbar nach der Sitzung das Konzept auf den Sharepoint zur Einsicht abgelegt und die Info dazu per Mail verschickt.

Das Thema Echtzeit-Informationen von Anlagen, wie Lifte, soll in der Sitzung im April besprochen werden.

10. Stand der Pendenzen

Die Sitzungsleiter führen die Pendenzenliste nach.

11. Varia / Tischvorlagen

Simon Freihart informiert die Arbeitsgruppenteilnehmer aufgrund des Datenschutzgesetzes über die Veröffentlichung ihrer Namen in diversen Dokumenten, Ablageorten und Webseiten.

Für das Protokoll
Bern, 4.12.2023

Simon Freihart, Niklas Auerbach
Sitzungsleiter KI ADM

Julia Rieser
Protokollführerin